Potsdam

Virtuelles Rathaus ohne Warteschlange

[19.07.2017] Dienste und Services stellt die Potsdamer Verwaltung künftig in einem virtuellen Rathaus bereit. Realisiert wird dieses auf Basis einer Online-Portallösung von regio iT.

Die brandenburgische Landeshauptstadt Potsdam hat sich für die Einführung eines Serviceportals entschieden. Das neue virtuelle Rathaus soll den rund 170.000 Bürgern sowie Unternehmen künftig über einen personalisierten Account Zugang zu zahlreichen Behördendienstleistungen bieten – rund um die Uhr und ohne lange Wartezeiten. Zum Einsatz kommt das Online-Portal von regio iT. Der kommunale IT-Dienstleister konnte sich nach eigenen Angaben in einem umfangreichen Auswahlverfahren durchsetzen. Die Authentifizierung auf dem Portal erfolgt über die eID-Funktion des neuen Personalausweises. Für die Bezahlung der Behördendienstleistungen stehen verschiedene E-Payment-Lösungen bereit. Wie regio iT weiter mitteilt, werden in Potsdam zunächst wichtige Grundfunktionen und Formulare im virtuellen Rathaus zur Verfügung stehen. Diese reichen von der elektronischen Fahrzeug-Abmeldung (i-Kfz) über die Beantragung von Bewohnerparkausweisen und Personenstandsurkunden bis hin zu Gewerbean-, -um- und -abmeldung. Das Serviceangebot könne jederzeit sukzessive erweitert werden.

(bs)

Stichwörter: CMS | Portale, Bürgerservice, Potsdam